

INFORMATIONSBLATT der MARKTGEMEINDE WINDHAAG BEI FREISTADT

32. Jahrgang

Nr. 12

22. November 2011

Bürgermeisterbrief November 2011



Liebe Windhaagerinnen und Windhaager!

Lebe in Windhaag vielfältig – Geh' tua mit!

Fleißig und aktiv mitgearbeitet haben zahlreiche Windhaagerinnen und Windhaager bei den drei an verschiedenen Abenden abgehaltenen Diskussionsrunden im Rahmen des Agenda 21 Prozesses. Sinn dieser Zukunftsdialoge war es, die in der Zukunftswerkstatt eingebrachten Ideen weiter zu behandeln und zusammen zu führen. Die darin enthaltenen Projekte werden dann in die Projektwerkstätten, die im Jänner beginnen, übernommen. Ab dann geht es an die Umsetzung dieser Vorhaben. Hier wird es notwendig sein, noch mehr Windhaagerinnen und Windhaager als bisher in den Prozess einzubinden.

Ein Kernthema, das in den letzten Wochen verstärkt diskutiert wurde, ist der Fortbestand unseres SPAR-Marktes. Selbstverständlich sehen wir hier nicht untätig zu wie sich die Versorgung der Bevölkerung am Lebensmittelsektor weiterentwickelt. Es haben bereits mehrere Besprechungen mit den Beteiligten stattgefunden. Unter Einbeziehung eines Mediators wird an einem Weg für die Zukunft gearbeitet.

Oberwindhaag erleuchtet in LED!

Nach dem Gemeinderatsbeschluss am 29. September wurde mit der Errichtung der Straßenbeleuchtung in Oberwindhaag begonnen welche jetzt abgeschlossen ist. Zweck ist es, den Gehsteig entlang des Güterweges Oberwindhaag in den Abendstunden für Fußgänger sicherer zu machen. Oberwindhaag schließt direkt an den Marktbereich an und ist auch fußläufig leicht

erreichbar. Die Straßenbeleuchtung wird abends bis ca 22.30 Uhr und am Morgen ab 05.30 Uhr leuchten. Diese Beleuchtung wurde in neuer LED-Technologie (*lichtemittierende Diode, das ist ein elektronisches Bauteil das bei Stromfluss durch schlecht leitendes Metall Licht erzeugt*) ausgeführt, womit die Stromkosten um 80 % geringer sind als bei herkömmlichen Leuchtmittel.

Advent in Windhaag!

In den kommenden Tagen beginnt der Advent. Auch heuer hat der Arbeitskreis Wirtschaft wieder ein schönes Programm mit Adventfenstern zusammengestellt, um auf das große Fest einzustimmen. Ich wünsche allen eine schöne und besinnliche Zeit mit der Vorfreude auf Weihnachten.

Mit freundlichen
Grüßen
Euer Bürgermeister

Erich Traxler

Inhalt - Übersicht:

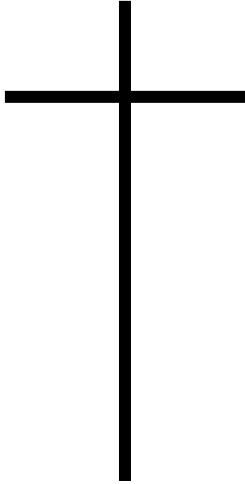
Bürgermeisterbrief.....	1
Nachruf Rupert Pflügl.....	2
Urlaub Dr. Latzelsperger.....	2
Gemeindeamt geschlossen.....	2
Übung des Bundesheeres.....	3
Fernpendlerbeihilfe.....	3
Gesunde Gemeinde.....	4
Highlights OÖ. Familienkarte ..	5
Caritas Familienhilfe.....	6
Eltern-Kind-Turnen.....	7
Fahrplanwechsel.....	7
Nikolaus in Windhaag.....	8

Am Mittwoch, 16. November 2011 wurde Johann Affenzeller vom Verband österreichischer Freilichtmuseen für sein langjähriges freiwilliges Engagement geehrt. Landeshauptmann Josef Pühringer und Bürgermeister Erich Traxler gratulierten herzlich.





Nachruf



Die Marktgemeinde Windhaag bei Freistadt gibt tief betroffen bekannt, dass Herr

Rupert Pflügl

am 13. November 2011 im 79. Lebensjahr verstorben ist.

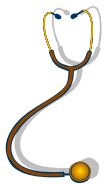
Herr Rupert Pflügl war vom 15.11.1967 bis 25.10.1991 Mitglied des Gemeinderates. Er war gleichzeitig langjährig mitwirkend im Sanitätsausschuss der Gemeinde. Von 1973 bis 1991 wirkte er als Obmann-Stellvertreter der Wassergenossenschaft Mairspindt-Ort mit großem Engagement.

Durch seinen unermüdlichen Einsatz, Übernahme öffentlicher Funktionen und langjährige Mitwirkung als verdienter Musiker des Musikvereines hat er sich hohes Ansehen und große Verdienste erworben.

Die Marktgemeinde Windhaag bei Freistadt wird dem Verstorbenen stets ein ehrenvolles Gedenken bewahren.

Urlaub Ordination Dr. Latzelsperger

Die Ordination Dr. Latzelsperger ist am **Freitag, 25. November 2011** wegen Urlaubs geschlossen. Nächste Ordination ist am 28.11.2011.



Betriebsanlagen-Sprechtage

Die Bezirkshauptmannschaft Freistadt bietet regelmäßig Betriebsanlagen-Sprechtage an, bei denen Beratung bei Errichtung bzw. Änderung von Betriebsanlagen durch Juristen und Sachverständige (Bezirksbauamt, Arbeitsinspektorat) angeboten wird. Bei derartigen Vorhaben sind in der Regel auch baurechtliche Belange berührt.

Folgende Termine für Betriebsanlagen-Sprechtage bei der Bezirkshauptmannschaft Freistadt werden bekannt gegeben (Änderungen vorbehalten):

06. Dezember 2011

21. Dezember 2011

Telefonische Anmeldung ist erforderlich unter (07942) 702 DW 501

Förderung bei Beschaffung von Wohnungen und Eigenheimen

Wir dürfen Sie darauf hinweisen, dass im Zuge des Oö. Reformprojekts die beiden Förderungsaktionen Beschaffung von Wohnungen und Eigenheimen (Grundkaufförderung 35+3) und Beschaffung von notwendigem Hausrat durch Jungfamilien und alleinstehende Elternteile (Hausratsbeschaffung) mit Wirksamkeit 1.1.2012 eingestellt wird.

Gemeindeamt geschlossen

Das Marktgemeindeamt Windhaag bei Freistadt ist am **Freitag, 9. Dezember 2011 geschlossen**. Es findet an diesem Tag somit kein Parteienverkehr statt. Wir bitten um Verständnis!



Übung des Bundesheeres

In Erfüllung des gesetzlichen Auftrages des österreichischen Bundesheeres wird die Lehrkompanie Freistadt, vom **5. bis 7.12. mit ca. 100 Soldaten** im Bereich FREISTADT, ZELLETAU, MITTERBACH, LICHTENAU, PAßBERG, Schwarze Marter, RAINBACH und GÜPI GEYER einen Jäger- und Gefechtsmarsch durchführen.



Bei dieser Übung ist der Einsatz von tieffliegenden militärischen Luftfahrzeugen sowie Landungen im Übungsraum nicht vorgesehen.

Sammeln von Munition und Munitionsteilen ist gefährlich. **NICHT BERÜHREN!** Meldung an die nächste Polizeiinspektion erstatten.

Fernpendlerbeihilfe 2010

Wer wird gefördert? Fernpendlerinnen und Fernpendler, die regelmäßig direkt vom Hauptwohnsitz zum Arbeitsort hin und zurück fahren und hierbei die maßgebliche einfache Entfernung zwischen der Gemeinde des Hauptwohnsitzes und der Gemeinde des Arbeitsortes mindestens 25 km beträgt.

Wie wird gefördert? Die Ansuchen für das jeweilige Kalenderjahr (=Beantragungsjahr) sind im folgenden Kalenderjahr beim Amt der Oö. Landesregierung,

Landhausplatz 1, 4021 Linz einzureichen. Spätester Einreichungstermin ist der 31. Dezember dieses Jahres. Die Höhe der Beihilfe ist entfernungsabhängig und wird anteilig nach Pendelmonaten, für welche die Voraussetzungen gemäß den Förderungsrichtlinien erfüllt sind, ermittelt. Formular unter:

https://e-gov.ooe.gv.at/formserver/start.do?event=view&wfjs_enabled=false&generalid=fin001fernPendler

Schaufenster-Projekt im Mühlviertler Kernland

Drei Jahre lang dauert das große Kunst- und Kulturprojekt „Schaufenster Mühlviertler Kernland“, das vergangenen Sommer eröffnet wurde. Insgesamt 54 Künstler/-innen aus der Region beschäftigen sich drei Jahre lang mit Themen der Region und inszenieren diese in Wechselzyklen in den Schaufenstern der 18 Kernland-Gemeinden. So entsteht einerseits eine Kernland-Künstler/-innen-Plattform, andererseits tragen die Künstler/-innen sehr stark zur Bewusstseinsbildung in der Regionalentwicklung bei.

Ein vierköpfiges Team - ausgestattet mit Filmkamera, Fotoapparat, Mikrophon und Laptop - setzt sich künstlerisch-dokumentarisch mit dem Projekt auseinander und schafft Dokumentations-Projekte. Künstlerisches

Ergebnis dieser Auseinandersetzungen mit dem Schaufenster-Projekt wird ein Katalog, der auch nach Projektende die einzelnen Schaufenstergestaltungen und die AkteurInnen dahinter dauerhaft sichtbar macht.

Infobox: Die nächste Radiosendung im Freien Radio Freistadt – Redaktion und Moderation durch Susanne Hawlik – geht am Mittwoch, 7. Dezember, auf Sendung. Zu Gast im Hauptteil ist der Neumarkter Künstler Otto Ruhsam, zu Gast im Infoblock zu Beginn der Sendung ist Martin Lasinger, zuständig für filmische Dokumentation.

Webtipp: www.schaufenster-kernland.at

„Informationsblatt der Marktgemeinde Windhaag bei Freistadt“.

Medieninhaber, -herausgeber und -hersteller: Marktgemeinde Windhaag bei Freistadt, Bürgermeister Erich Traxler, 4263 Windhaag bei Freistadt 50.

Redaktion: Marktgemeindeamt Windhaag b. Fr., Tel.-Nr. 07943/6111

Fotos: Marktgemeinde Windhaag b. Fr. und Privat. Eigenvervielfältigung

E-mail: gemeinde@windhaag-freistadt.ooe.gv.at Homepage: www.windhaag-freistadt.ooe.gv.at



Gesunde Gemeinde informiert (Teil VIII)

Abenteuer Essen mit Kindern

Kinder sind unregelmäßige Esser. Sie essen ab und zu viel, dann wieder fast gar nichts. Im Allgemeinen sind für die Einstellung zum Essen die eigenen Erfahrungen und das soziale Umfeld wesentlich. In der Kindheit wird geprägt, was als "bekannt" gilt und was vertraut ist. Sind Obst und Gemüse selbstverständlich am Familientisch, dann werden sie wahrscheinlich auch später gewählt, selbst wenn Ihr Kind zwischenzeitlich einzelne Lebensmittel ablehnt. Verzweifeln Sie also nicht, sollte ihr Kind ab und zu in seinen Ideen von den Vorstellungen, was "gesunde Ernährung" ist abweichen. Seien Sie selbst Vorbild am Familientisch.

Mit dem ersten Geburtstag tritt Ihr Kind in einen neuen Lebensabschnitt - das Kleinkindalter (1 - 3 Jahre) beginnt. Es muss nun nicht mehr extra gekocht werden, denn der Unterschied von idealer Kinderkost zu idealer Erwachsenenkost besteht im Wesentlichen in der Portionsgröße. Lässt sich in den ersten drei Lebensjahren des Kindes die Auswahl an Lebensmitteln noch sehr leicht beeinflussen, so wird dies mit dem Eintritt in den Kindergarten, den ersten Kinderfesten und dem Schulbeginn zunehmend schwieriger.

Zum Leidwesen von Ernährungsberatern/innen und von ernährungsbewussten Eltern sind dann Hamburger, Pommes frites, Fischstäbchen und Schnitzel besonders beliebt. Und die Wurstsemmel, Pizzaschnitte, das Cola oder Gummibärli zwischendurch, punkten besonders. Nimmt man diese "ungesunden" Lieblingsspeisen genauer unter die Lupe, dann findet man eine Reihe von charakteristischen Eigenschaften, die die gesunde Kost und die ernährungsbewusste Schul- bzw. Kindergartenjause attraktiver machen könnten:

- Sie lassen sich "mit der Hand" essen - speziell Fast food erfüllt diese Bedingungen.
- Sie sind einfach zu essen - wenn Essen frustrierend ist, weil es die Fähigkeiten des Kindes übersteigt, ist Ablehnung vorprogrammiert.
- Sie werden von attraktiven Vorbildern genutzt - bis ins Volksschulalter lieben Kinder Zeichentrickfiguren, egal ob Donald Duck, Asterix & Obelix oder Sailor Moon.
- Sie werden in kindgerechten Erlebniswelten beworben - die Erlebniswelt der Kinder ändert sich laufend. Sind zuerst Dinosaurier "in", so punkten später Barbie, Batman, Zirkus und Tierwelt. Auch durch Fantasienamen für neue Rezeptkreationen kann man sich ihre Welt und Sprache zunutze machen. Die Erlebniswelt hängt stark von der Entwicklung und dem Geschlecht des Kindes ab.
- Sie haben Spielzeugcharakter - Lieblingsspeisen machen Spaß beim Essen, selbst wenn oder gerade weil man mit dem Essen nicht spielen soll.
- Sie können oft am Teller sein, aber nicht zu häufig. Speisen, die jeden Tag gegessen werden (müssen) verlieren bald an Attraktivität - es ist der "Tod" jeder Lieblingsspeise.
- Sie sind leicht wieder zu erkennen - v. a. für kleinere Kinder bietet der Widererkennungseffekt ein Erfolgserlebnis.
- Sie sind lustig verpackt - dies reizt Kinder natürlich schon beim Einkauf, danach zu greifen. Gleichzeitig versucht die Werbung, Eltern davon zu überzeugen, diese speziellen Kinderprodukte seien unerlässlich in der Kinderernährung. Kinder brauchen jedoch keine Spezialprodukte, sondern eine ausgewogene und abwechslungsreiche Nahrung.

All diese Punkte können Ihnen vielleicht bei der Umsetzung einer kindgerechten, ausgewogenen Ernährung hilfreich sein. Kleine umsetzbare Schritte fruchten mehr, als der Versuch, den "neuen Menschen" zu erschaffen. Bei aller Kritik an falschen Ernährungsgewohnheiten darf das Lob der ernährungsinteressierten Eltern nie zu kurz kommen!

Wichtig ist: Zeit nehmen zum Essen - denn gut gekaut ist halb verdaut! Gegen Fehlernährung helfen keine neuen Industrieprodukte, sondern nur natürliche Lebensmittel!

Tipps für Kinder-Fitkost

1. Öfter essen hält fit! Täglich 5-6 größere und kleinere Mahlzeiten, beginnend mit dem täglichen Frühstück, gefolgt von einer (Schul)Jause.
2. Trinken nicht vergessen! Je mehr Kinder trinken, desto besser! Ausnahme: Kaffee, schwarzer und grüner Tee, zuckerhaltige und koffeinhaltige Limonaden.
3. Abwechslung am Speiseplan fördert die Neugierde und Freude am Essen. Lassen Sie sich bei der Zubereitung helfen und berücksichtigen Sie die Vorlieben Ihrer Kinder.
4. Kinder essen nicht jeden Tag gleich viel, aber sie ernähren sich ihrem Bedarf entsprechend, wenn man sie lässt.
5. Regelmäßig Milch und Milchprodukte (Joghurt, Kakao, Käse, Topfen,...) und einmal in der Woche Fisch!
6. Täglich Obst und Gemüse (auch mal roh), machen das Essen bunter und versorgen Ihr Kind mit wichtigen Vitaminen, Mineralstoffen und Ballaststoffen - auf natürliche Weise.
7. Stärkereiche Lebensmittel - (Vollkorn) Brot, Kartoffeln, Reis, Teigwaren, Getreideprodukte - sie sollten den größten Anteil des Essens ausmachen.



Advent-Highlights der OÖ. Familienkarte



Die OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

- **Mit der OÖ Familienkarte zu den schönsten Krippenausstellungen.** Die schönsten Krippenausstellungen in Oberösterreich zum ermäßigten Tarif besuchen. Gönnen Sie sich eine Auszeit und genießen Sie die wunderbare, besinnliche Weihnachtszeit gemeinsam mit Ihrer Familie:
 - **Krippen in der Prälatur – im Rahmen des "Garstner Advents": Aktionszeitraum: 26./27.11. und 3./4./8.12.2011;** Die Ausstellung kann im Rahmen des "Garstner Advents" kostenlos besucht werden.
 - **Krippenmuseum und -sammlung – Gmunden: Aktionszeitraum vom 27.11. – 26.12.2011**
 - **Krippen aus aller Welt - Steinbach/Steyr: Aktionszeitraum vom 1.12. – 6.1.2012**
 - **Ennstaler Kastenrippen – Großraming: Aktionszeitraum: 3.12. – 15.1.2012** (jeweils Samstag und Sonntag);
 - **Krippenführungen und Adventsingen im Schlossmuseum Linz: Aktionszeitraum: 4. und 11.12.2011**
 - **Krippenausstellung – Haslach an der Mühl: Aktionszeitraum: 17./18.12. und 6./7.1.2012**
 - **Krippen im Pfarrhof Christkindl – Steyr: Aktionszeitraum vom 19.12. – 6.1.2012** www.familienkarte.at
- **Ein ganzes Dorf aus Lebkuchen.** Die Bewohner von Spital am Pyhrn stellten sich einer besonderen Herausforderung und bauten ihr Dorf aus Lebkuchen nach: Vom 27. November bis 25. Dezember 2011 gibt es 50% Ermäßigung auf den Familieneintritt. www.felsbildermuseum.at.
- **Märchenadvent auf der Hirschalm.** Einstimmen auf Weihnachten abseits von Trubel und Hektik! www.hirschalm.at.
- **Eisrausch – Winterzauber über den Dächern von Linz.** Vom 26.11. bis 22.1.2012 ist die Linzer Innenstadt wieder Treffpunkt für alle Eislauf-Fans. Der Eintritt zum Eisrausch ist frei und die Nutzung der Eisfläche ist kostenlos. Schlittschuhe können vor Ort ausgeliehen werden. www.eisrausch.at.
- **Auf zum Pistenspaß – aber nicht ohne Helm!** Um gerade die Kleinen zu schützen, wurde in OÖ die Schihelmpflicht für Kinder bis 15 Jahre eingeführt. Einen kostengünstigen Schihelm können Sie – solange der Vorrat reicht - auf www.familienkarte.at bestellen (zzgl. 4,99 Euro Versandkosten/Gesamtbestellung).
- **Aktion Pistenfloh – kostenloser Anfänger-Schikurs für 1.000 Kinder am 18. und 19. Dezember 2010**
Auch heuer lädt das Familienreferat Kinder zu einem kostenlosen Kinder-Schikurs ein, die zwischen 1. September 2001 und 31. August 2005 geboren sind, keine Kenntnisse im Schilauflauf haben bzw. keinen Bogen fahren können. Zusätzlich bekommt jedes teilnehmende Kind einen Schihelm, sowie die Liftkarte und das Mittagessen für beide Tage geschenkt. Die regionalen Schischulen bzw. Sporthändler bieten einen günstigen Schiverleih an. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online auf www.familienkarte.at ab Dienstag, 6. Dez. 2011.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

Winter-Tipps

- Machen Sie Ihr Fahrzeug rechtzeitig winterfit – montieren Sie Winterreifen und lassen Sie einen Wintercheck durchführen, führen Sie Schneeketten mit.
- Passen Sie die Fahrweise an die besonderen Bedingungen an: Reduzieren Sie die Geschwindigkeit, vergrößern Sie den Abstand zum Fahrzeug vor Ihnen und vermeiden Sie abrupte Manöver wie starkes Bremsen, Beschleunigen oder Lenken
- Denken Sie an den verlängerten Bremsweg: Bei eisglatter Fahrbahn Verlängerung um das 10-fache, bei Schneefahrbahn um das 4-fache
- Nutzen Sie die Verkehrsinformationsdienste (zB. www.asfinag.at) und informieren Sie sich über Wetterlage und Streckenverhältnisse auf Ihrer Fahrroute
- Achten Sie darauf, dass sich die Verhältnisse oft sehr kleinräumig ändern können (zB. auf Brücken)
- Prüfen Sie vor Fahrtbeginn die Scheibenwischanlage
- Die Straße ist vor den Winterdienst-LKW der ASFINAG schneebedeckt und rutschig. Überholen Sie diese Fahrzeuge daher nicht.





Caritas Familienhilfe



Wenn Familien nicht mehr weiter wissen...

Die Familienhilfe der Mobilien Dienste für Betreuung und Pflege der Caritas kommt ins Haus

- wenn Sie erkrankt sind, ein Krankenhaus –oder Kuraufenthalt notwendig ist und Sie eine Betreuung für die Kinder bzw. Hilfe im Haushalt brauchen
- wenn ihr Kind erkrankt ist und Sie berufstätig sind
- wenn Sie überlastet sind
- wenn Sie während der Schwangerschaft oder rund um die Entbindung Unterstützung brauchen
- wenn Sie jemanden brauchen, der zeitweise die Betreuung und Pflege kranker oder älterer Angehöriger zu Hause übernimmt
- wenn die Begleitung eines Kindes ins Krankenhaus notwendig ist und weitere Kinder zu Hause zu versorgen sind.

Langzeithilfe:

In besonderen, längerfristigen Notsituationen, wie langer, schwerer Erkrankung oder Tod einer Bezugsperson, kann die Langzeithilfe in Anspruch genommen werden, die sich über mindestens ein halbes Jahr bis zu 3 Jahren erstreckt.

Kosten

Der Tarif der Familienhilfe ist sozial gestaffelt und richtet sich nach Ihrem Familiennetoeinkommen.

Kontakt:

Regionalleitung Freistadt und Perg:
4210 Gallneukirchen, Lederergasse 11b
Tel. 07235/65875, Fax 07235/65875-14
Mo, Di, Do, Fr von 8 - 11 Uhr

Tarifkalkulator: www.mobiledienste.or.at

Der aktuelle Selbstschutztipp: Chemie im Haushalt

Wie soll ein Kind, vor allem, wenn es noch nicht lesen kann, die Gefährlichkeit von Flüssigkeiten, Medikamenten oder Zigaretten erkennen? Tausende Vergiftungsfälle, die alljährlich in unseren Haushalten passieren, klagen an.

Gefahr erkennen!

- Alle Symbole sind auf orangegelbem Grund dargestellt. Zusätzlich müssen Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge, Gegenmaßnahmen im Unglücksfall udgl. mehr vermerkt sein.
- In Österreich schreibt das Chemikaliengesetz die Kennzeichnung gefährlicher Produkte vor. Putzmittel, Lacke oder Kleber können Verätzungen, Vergiftungen oder andere Gefahren in sich bergen.
- **Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge beachten.**
- **Haushaltschemikalien für Kinder unerreichbar aufbewahren** (im hochgelegenen, versperrbaren Schrank).
- Produkte **immer im Originalbehälter** belassen, niemals in Getränkeflaschen oder Lebensmittelbehälter umfüllen.
- Reste gefährlicher Chemikalien **nicht unnötig** im Haushalt **aufbewahren**, sondern im Altstoffsammelzentrum abgeben.
- **Besuchen Sie rechtzeitig einen Erste Hilfe-Kurs** des Roten Kreuzes, damit Sie helfen können, wenn etwas passiert.

	E Explosions- gefährlich		O Brand- fördernd
	F+ Hoch- entzündlich		F Leicht- entzündlich
	T+ Sehr giftig		T Giftig
	Xn Gesundheits- schädlich		Xi Reizend
	C Ätzend		N Umwelt- gefährlich



Helfen, wenn trotzdem was passiert! **Verständigen Sie sofort Arzt oder Rettung**
Informieren Sie sich bei der

VERGIFTUNGS-INFORMATIONSZENTRALE Tel.: 01/406 43 43



Eltern-Kind-Turnen für Kinder von 3 bis 6 Jahren

Ab **Dienstag, 10. Jänner 2012 von 16 - 17 Uhr im Mehrzwecksaal** - keine Anmeldepflicht
In 5 aufeinander folgenden Einheiten stehen beim Eltern-Kind-Turnen der Spaß an der Bewegung und das gemeinsame Kennenlernen neuer Spielmöglichkeiten im Vordergrund.



Alles, was eine Turnhalle hergibt (Großgeräte, Bälle aller Art, Stäbe, Reifen, Bänke, Taue, Ringe, Matten, etc.) kann hier ausprobiert werden.

Preis pro Familie/Stunde: € 2,-

Mitzubringen: Turnbekleidung, eine Decke und Freude an der gemeinsamen Bewegung

Auf Euer Kommen freut sich

Sonja Kiesenhofer

OÖVV Fahrplanwechsel



Am 11. Dezember 2011 tritt ein neuer Fahrplan in Kraft. Änderungen auf Ihrer Linie sind dadurch möglich. Um sicher auf dem aktuellen Stand zu sein, sollten Sie sich schon jetzt Ihren neuen Fahrplan organisieren. Damit Sie wissen, welche Strecke für Sie die richtige ist, haben wir hier die wichtigsten Linien in Ihrer Gemeinde aufgelistet:

Liniennummer und Streckenbezeichnung (Streckenverlauf)

327 Freistadt - Windhaag - Mairspindt - Wulowitz

S 319 Schnellverkehr Linz voestalpine - Loibersdorf – Neumarkt i.Mkr. - Freistadt - Grünbach - Windhaag b.Fr. (Tagschicht)

S 319 Schnellverkehr Linz voestalpine - Loibersdorf - Neumarkt i.Mkr. - Freistadt Böhmertor (Wechselschicht)

Und hier erhalten Sie die Fahrpläne für Ihr ÖV-Angebot:

- bei Ihren Buschauffeuren oder am Bahnhof
- auf Ihrem Gemeindeamt
- auf der Homepage des OÖVV (www.ooevv.at)
- oder einfach bei MobiTipp Perg anfordern – wir senden Ihnen gerne einen Fahrplan zu.
- über Fahrplandownload

Eine Übersicht über alle Fahrpläne von Windhaag bei Freistadt erhalten Sie unter www.ooevv.at – gehen Sie einfach auf Fahrplandownload und geben Sie dort den Namen Ihrer Gemeinde an.

Kontakt: MobiTipp Perg – Die Nahverkehrsinfo Mühlviertel, Linzerstraße 2, 4320 Perg,
Telefon (07262) 53853 www.perg.mobitipp.at E-Mail: office@perg.mobitipp.at

Adventveranstaltungen im Mühlviertler Kernland 2011



- **25. November** - Gassenadvent Freistadt
- **25. bis 27. November** - Tragweiner Advent
- **26. und 27. November** - Hagenberger Advent
- **26. und 27. November** - Neumarkter Adventmarkt
- **27. Nov. bis 18. Dez.** - Adventfahrten bei der Pferdeisenbahn
- **3. und 4. Dezember** - Christkindmarkt Freistadt
- **3. Dezember** – Pregartner Weihnachtsmarkt
- **4. Dezember** - Advent(Nikolo)markt Mittendorfer Destillerie St. Oswald
- **9. bis 11. Dezember** - 23. Weinberger Advent
- **10. Dezember** - Gutauer Advent Thema Blau
- **10. und 11. Dezember** - Grünbacher Advent
- **11. Dezember** - Heiteres und Besinnliches zur Weihnachtszeit in Leopoldschlag

Weitere Infos unter www.muehlviertler-kernland.at.

